

Pfarrkirche St. Peter und Paul Kleinbüllesheim

St. Peter und Paul Kirche

Schlagwörter: [Kirchengebäude](#), [katholisch](#), [Pfarrkirche](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Euskirchen](#)

Kreis(e): [Euskirchen](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Die Westansicht der Sankt Peter und Paul Kirche in Kleinbüllesheim bei Euskirchen.
Fotograf/Urheber: Wall, Andreas



Die heutige St. Peter und Paul Kirche ist die neue Kirche Kleinbüllesheims und wurde am 21. August 1907 eingeweiht. Das geschützte Baudenkmal wurde innerhalb eines Jahres fertig gestellt und dient bis heute als Gotteshaus der ortsansässigen katholischen Gemeinde. Seit dem Jahr 2002 gehört sie zum Pfarrverband Euskirchen-Erftmühlenbach.

Nachdem das alte Kirchengebäude als stark sanierbedürftig eingestuft wurde, beschloss man den Neubau der Kirche in Kleinbüllesheim. Nach langwierigen Verhandlungen stellte der Burgherr von Solemacher ein zum alten Kirchengebäude nahe gelegenes Grundstück zur Verfügung, auf dem die neue Kirche gebaut werden sollte. Der Kölner Dombaumeister Franz Statz erhielt im Jahr 1904 den Auftrag die neue Kirche mit Altären, Kanzel und Beichtstuhl im neugotischen Stiel zu entwerfen.

Die Bauarbeiten begannen dann im Jahr 1906 und im August des nächsten Jahres fand die Benedizierung der Kirche statt. Die Kirche hat einen kreuzförmigen Grundriss und wurde in der Backsteinbauweise errichtet. Sie beeindruckt durch den vorgelagerten Glockenturm der nach Westen ausgerichtet ist. Durch die spitzbogigen Maßwerkfenster fällt ausreichend Tageslicht ins innere der Saalkirche. Der helle Innenraum wird vom über dem Altar hängenden Kreuz dominiert. Der neugotische Altar wurde am 28. Juni 1907 aufgestellt. Alle anderen wichtigen Ausstattungsstücke wurden aus der alten Kirche übernommen. Die drei Glocken der heutigen St. Peter und Paul Kirche stammen aus dem Jahr 1949.

(Andreas Wall, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

[Stadt Euskirchen - St. Peter und Paul Kleinbüllesheim](#) (Abgerufen: 11.09.2014)

Literatur

Cecere, Fabio / Freunde und Förderer des Stadtmuseums e.V. (Hrsg.) (2006): Die Kirchen und Kapellen in Euskirchen. Euskirchen.

Pfarrkirche St. Peter und Paul Kleinbüllesheim

Schlagwörter: Kirchengebäude, katholisch, Pfarrkirche

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1906 bis 1907

Koordinate WGS84: 50° 40 23,49 N: 6° 49 30,01 O / 50,67319°N: 6,825°O

Koordinate UTM: 32.346.318,83 m: 5.615.740,38 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.362,50 m: 5.615.615,81 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pfarrkirche St. Peter und Paul Kleinbüllesheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-103268-20140913-4> (Abgerufen: 24. Oktober 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

